

Strategietagung Informatik 2010

Gruppendiskussion: Wie bringen wir für die ICT Berufe geeignete und motivierte Jugendliche (und Erwachsene) in die berufliche Grundbildung und ins Studium / Image des Berufsfeldes

Lehrer Oberstufe	<p>kennen Berufsbild nicht, haben keine Ahnung, Fächer werden zu theoretisch unterrichtet, keine Verknüpfung zu Alltag, Freifach Informatik ist keine Informatik drin</p> <p>Informationsveranstaltungen, Flyer, über Lehrerverband Kampagne</p>
Schüler	<p>Wo wende ich mich hin, Informationen zu Beruf, was macht ein Informatiker, Bild von Informatik prägen, kein praktischer Bezug vorhanden</p> <p>Schnupperlehren: machen, tun, nicht nur Informieren und zuschauen, Qualität der Schnupperlehre heben, Toolbox und Roadshow AG-I</p> <p>Luzern: Verband organisiert mit Berufsschule 2 ½ Schnuppertage, wo im Rotationssystem in 6er Gruppen verschiedene Berufe erkunden: können handfestes heimnehmen, haben den Plausch</p> <p>GYMI: Berufslehre in Kurz- und Lanzeitgymi präsentieren, Kanal über Elternvereinigungen, Schüler, Berufsvorstellungen, Anschlagbrett</p> <p>Berufsmessen, Flyer, in Schulen</p>
Eltern	Eltern sind Teil der Gesellschaft und prägen Image der Informatik mit
Berufsberatung	<p>veraltete Unterlagen, Berater haben keine Ahnung vom Berufsbild</p> <p>Aktuelle Unterlagen: Broschüren, Film</p>
Informatik	Image ist hausgemacht, es wird noch zu viel „Schrott“ gebaut, Billiganbieter von Hardware helfen dem Image leider nicht, beide extreme vorhanden (Turnschuh-/Krawatteninformatiker)
Ideen	<p>Konzept Top-Down mit Initialkampagne von ODA CH und Instrumente bis in kant. ODAs und Firmen; koordinierte Informationspolitik, welche einfach und transparent ist</p> <p>Bewusst machen, wo Informatik sattfindet: ganzer Alltag</p> <p>Bewusst machen, dass Kommunikation, Kundenorientiertheit, Sozialkompetenzen zu Beruf gehören</p> <p>InformatikerIn ist Möglichmacher, Lösungsmacher, Dienstleister</p> <p>Kampagne Beruf als Dienstleister (z.B. Krankenschwester, Polizist kann nicht ohne Informatik), Informatik ist ein mächtiger Beruf (teuer, niemand begreift ihn, ist hoher Vertrauensträger), glücklicher Anwender als Vision</p> <p>Interaktiv alle 100 Berufsbilder (Buch Fr. 75.--) öffentlich zugänglich machen (v.a. für Erwachsene, welche Umsteigen möchten)</p> <p>Anforderungsprofil für Berufsfeld öffentlich publizieren (analog Jobwinner oder Deutschland, wo auf Plattform alles transparent ist)</p> <p>CH-weite Plakatkampagne</p> <p>Film Beruf Informatik (analog Mediamatiker)</p> <p>Imageträger (mehrere) ein „Roger Federer“ der Informatik</p> <p>Örtlichkeit als Treffpunkt: „aus Beruf für Beruf“ analog Anfangszeiten von öffentlichen Werkstätten/Treffpunkten für Opensource</p>

Barbara Jasch, Leiterin Basislehrjahr und Kurszentrum ZLI, Winterthur, 1. Oktober 2010